

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 36/0041/WP18
Federführende Dienststelle: Fachbereich Klima und Umwelt Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 18.03.2021 Verfasser/in: FB36/200
"Sachstand zur Reparatur bzw. zum Austausch von defekten Sportgeräten im öffentlichen Raum", Tagesordnungsantrag der Fraktionen Grüne, CDU, Linke, Volt, SPD und FDP		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.04.2021	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima und Umwelt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag zur Tagesordnung „Sachstand zur Reparatur bzw. Austausch von defekten Sportgeräten im öffentlichen Raum vom 01.03.2021“ gilt damit als behandelt.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)

	nicht
x	nicht bekannt

Erläuterungen:

Grundsätzlich haben alle Spiel- und Sportmöglichkeiten im Freien eine große Bedeutung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Aufenthalt im Freien und die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und entsprechende Angebote vorzufinden, sind besonders in Zeiten des Corona-bedingten Lockdowns noch wichtiger geworden. Sportmöglichkeiten sind z.B. mit Street/ Basketballanlagen, Bolzplätzen, Fitnessgeräten, „Streetworkout“, Tischtennisplatten, und Skateparks gegeben.

Die Verwaltung strebt an, alle vorhandenen Spiel- und Sportmöglichkeiten zu erhalten, bei Bedarf aufzuwerten und ausreichend viele Flächen und Geräte zur Verfügung zu stellen. Auch bei Neuplanungen oder Umplanung werden zurzeit insbesondere der Einbau von Fitnessgeräten etc. bedarfsorientiert geprüft und ggf. berücksichtigt. Der Wunsch aus Bürgerschaft und Politik, vermehrt Fitnessgeräte in Parkanlagen vorzusehen, ist groß.

Zurzeit gibt es in Aachen:

- 78 Bolzplätze (Bolzweiden und Minispielfelder), davon 52 Bolzplätze in Kombination mit Spielplätzen,
- 145 Streetballständer,
- 89 Fitnessgeräte, davon 13 Trampoline und 45 Reckstangen auch auf Spielplätzen
- 129 Tischtennisplatten
- 9 Skateanlagen

Weitere Sportgeräte und Plätze gibt es auch auf Sportanlagen und Schulhöfen, die aber nicht immer öffentlich zugänglich sind.

Die genannten Geräte bzw. Plätze unterliegen der Unterhaltung und Wartung des Aachener Stadtbetriebes. Sie werden entsprechend der DIN EN 1176 „Sicherheit für Spielplätze und Spielgeräte“ regelmäßig geprüft. Auf Grund der regelmäßigen Überprüfungen müssen fortlaufend Geräte in Reparatur; diese erfolgt durch den Aachener Stadtbetrieb. Reparaturmaßnahmen werden vom E 18 grundsätzlich aus den zur Verfügung stehenden Unterhaltungskosten bestritten. Sind Sport- oder Fitnessgeräte oder Plätze so defekt, dass eine Reparatur nicht möglich oder wirtschaftlich nicht vorteilhaft ist, müssen sie ausgetauscht und ersetzt werden. Dies erfolgt entweder in Einzelbestellungen bei den entsprechenden Herstellern oder im Rahmen von jährlichen Sammelausschreibungen durch den FB Klima und Umwelt. Die Lieferzeiten für Geräte betragen zurzeit bis zu 3 Monate.

Aufwendiger und mit einer Planung verbunden ist die Sanierung bzw. Umgestaltung von Streetball- und Bolzplätzen sowie die Neuanlage von Plätzen und Einrichtungen; der Umfang des Möglichen ist dabei abhängig von den zur Verfügung stehenden Mitteln. Bei ca. der Hälfte aller öffentlichen Bolzplätze besteht Aufwertungsbedarf bezüglich einer Verbesserung der Beläge, der Ausstattung oder der Erschließung.

Etwa 6 Plätze sind momentan aus verschiedenen Gründen nur eingeschränkt nutzbar. Abhängig von der Witterung sind sie (zum Teil) stark vernässt und dadurch zeitweise nur eingeschränkt bespielbar.

Jährlich werden ca. 1-2 Anlagen saniert. Im letzten Jahr wurde der Bolzplatz in der Stettiner Straße mit einem neuen Ballfangzaun und einer Kunststoffoberfläche aufgewertet. Momentan befindet sich der Bolzplatz in der Gneisenaustraße in Überarbeitung.

Insgesamt sind augenblicklich aber nur wenige Geräte in Reparatur oder defekt. In den letzten Jahren wurden Tischtennisplatten getauscht oder überarbeitet. Oftmals sind die Oberflächen nicht mehr bespielbar. Einige wenige sind zurzeit in Überarbeitung und erhalten eine neue Beschichtung. Bei vielen Tischtennisplatten fehlt ein fester Untergrund z.B. aus Betonsteinplatten.

Basketballkörbe und Volleyballnetzte sind weitgehend intakt. An einigen Basketballkörben hat die Stadt aufgrund von Vandalismus oder Beschwerden wegen starker Geräusentwicklung die Netze abgehängt.

Nach Informationen der Verwaltung sind aktuell nur 1 -2 Fitnessgeräte defekt. Auf den Bolzplätzen bestehen die Fußballtore zur Hälfte noch aus einem einfachen Metallrohr. Hier ist in den nächsten Jahren ein Austausch mit neuen Toren mit Ballfangfunktion aus Metallstäben vorgesehen.

Langfristig sind auf mehreren Spiel/Bolzplätzen Einzelmaßnahmen, Umplanungen bzw. Sanierungsmaßnahmen vorgesehen, die zur Aufwertung und zur Attraktivierung der Spiel- und Sportmöglichkeiten beitragen sollen. Solche Maßnahmen sind in Bezug auf ihre Priorisierung aller gesamtstädtischen Spiel/- und Bolzplätze zu bewerten und einzuordnen; die dafür erforderlichen Haushaltsmittel werden verwaltungsseitig frühzeitig eingeplant.

Im gesamtstädtischen Spielplatzkonzept werden Maßnahmen zur Aufwertung einzelner Plätze vorgeschlagen und die Prioritäten zur zeitlichen Umsetzung anhand von abgestimmten Kriterien entwickelt. Die Beteiligung und Abstimmung mit den Bezirken erfolgt zurzeit. Danach kann in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln festgelegt werden, welche Maßnahmen mit welcher zeitlichen Priorität umgesetzt werden können.

Bei den öffentlichen Grünanlagen werden bei Um- und Neuplanungen auch sportliche Angebote vorgesehen. Aktuell sind bei den Fördermaßnahmen „Park am alten Friedhof“ in Haaren oder dem „Pocketpark“ in Brandt an der Vennbahntrasse z.B. auch Fitnessgeräte geplant.

Fazit: Die Gesamtsituation kann im Hinblick auf sportliche Einrichtungen und Geräte im öffentlichen Raum im Stadtgebiet als ordentlich bezeichnet werden. Die für Verbesserungen des Angebotes erforderlichen Finanzbedarfe bedürfen noch weitergehender Recherchen und werden bis Herbst 2021 ermittelt.

Anlage/n:

Antrag zur Tagesordnung, Sachstandsbericht zur Reparatur von Sportgeräten.



Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn

Ausschussvorsitzender

Dr. Sebastian Breuer

Jean-Lejeune-Straße 14

52074 Aachen

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU 0241 / 432 -7211

SPD 0241 / 432 -7215

Grüne 0241 / 432 -7217

Zukunft 0241 / 432 -7266

FDP 0241 / 432 -7224

Linke 0241 / 432 -7244

Aachen, den 1.3.2021

ANTRAG ZUR TAGESORDNUNG DES SPORTAUSSCHUSSES

Sachstand zur Reparatur bzw. zum Austausch von defekten Sportgeräten im öffentlichen Raum

Sehr geehrter Herr Dr. Breuer,

bitte setzen Sie zur nächsten Sitzung des Sportausschusses folgendes Thema auf die Tagesordnung:

Defekte Sportgeräte im öffentlichen Raum

Die Verwaltung wird gebeten zu berichten:

- 1. Zu den akuten Bedarfen*
- 2. Zur Vorstellung eines Zeitrahmens für den Austausch bzw. die Reparatur*
- 3. Zum erforderlichen Finanzbedarf*

Begründung

Viele Sportgeräte im öffentlichen Raum sind in die Jahre gekommen und teilweise nicht mehr nutz- bzw. beispielbar. Da aufgrund fehlender Personalkapazitäten keine kurzfristige Gesamtlösung möglich ist, bitten wir, im Ausschuss die dringendsten Bedarfe zu erläutern, darzustellen in welchem Zeitraum die Geräte ausgetauscht bzw. repariert werden und den dafür erforderlichen Finanzbedarf mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Kaj Neumann

Grüne-Fraktion



Annika Fohn

CDU-Fraktion



Florian Orthen

SPD-Fraktion



Matthias Achilles

Fraktion DIE Zukunft



Dr.-Ing. Harald Nadzeyka

FDP-Fraktion



Marius Philipp

Fraktion DIE LINKE